



21.09.26

Apostelgeschichte 23,16-22: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

In Apostelgeschichte 23, 12-15 können wir lesen, dass mehr als 40 Männer sich zu einer Verschwörung gegen Paulus zusammentun und einen **Anschlag** gegen ihn planen.



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit **Strichmännchen** über den Bibeltext reden.

[Strichmännchen_MfU103M.pdf](#)



Fragerunde

- Wenn du der Neffe wärst: Wie hättest du gehandelt?
- Was denkst du: Hat sich der Neffe von Paulus eher mutig oder ängstlich gefühlt? Warum?
- Hast du schon mal ein Geheimnis gehört, das du nicht hören solltest? Was hast du dann gemacht?
- Es gibt gute und schlechte Geheimnisse. Wie geht man mit guten/schlechten Geheimnissen um? Welche Geheimnisse dürfen verraten oder weitergegeben werden?
- Wem kannst du erzählen, was dich beschäftigt?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du etwas mitbekommen hast, das nicht für dich bestimmt war und du mit den richtigen Leuten darüber reden konntest.

Oder

Etwas zum Thema **Schlimmes verhindern** erzählen.

In der Bibel steht nichts dazu, wie der Neffe von dem Anschlag erfuhr, aber es ist beschrieben, wie er handelte – und damit den Anschlag verhindern konnte. Er erzählte es Paulus, den es betraf. Paulus wusste, wer hier helfen kann: Der Kommandant. Er war bereit, zu helfen. Während es am Anfang wichtig war, das Geheimnis weiterzuerzählen, um Schlimmes zu verhindern, bekam der Neffe nun den Auftrag, mit niemandem mehr darüber zu reden. Bestimmt war der Neffe ziemlich erleichtert, dass er dieses Geheimnis nicht mehr alleine mit sich herumtragen musste. Ich musste mit etwas, das ich gehört habe zum Glück noch keine Anschläge verhindern. Aber ich habe schon mitbekommen, dass jemand geärgert wird, und sich nicht wehren kann. Oder jemandem geht es nicht gut, traut sich aber nicht, es zu sagen. Wenn ich das dann anderen erzähle, überlege ich mir gut, wem ich es anvertraue. Ich kann auch beten und Gott fragen, mit wem ich über das Geheimnis reden soll, wer die richtige Person ist, um zu helfen.



Sonstiges

Egal, was wir erleben: Wir dürfen wissen, dass Gott da ist und uns hält. Darum geht es in dem Poetry Slam **Gehalten**.
<https://www.youtube.com/watch?v=xBeyMz1axfk>

